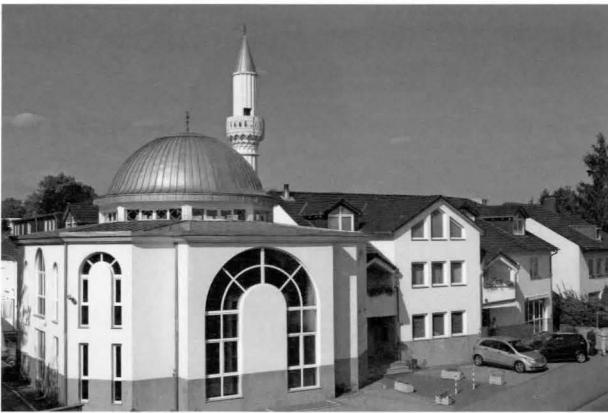


Arbeitsplan Religion

Woche 1.2. bis 5.2.

| Tag | Inhalte | 😊☹️ Selbst- ein- schät- zung | ✓ | 😊☹️ Eltern |
|-----------------------------|--|--|---|---------------|
| 3b Montag 3a Dienstag | In der Moschee Lies dir den Text auf dem ersten AB durch und schreibe auf, worauf Muslime beim Betreten der Moschee und beim Beten achten! | | | |
| 3b Donnerstag 3a Freitag | Ramadan Lies dir den Text auf dem zweiten AB durch und bearbeite die beiden Aufgaben. | | | |



In der Moschee

1 Später fragt Fatih: „Möchtet ihr in die Moschee mitkommen?“

Johanna erinnert sich: „Gerne! Das ist doch euer Gebetshaus. Hat es nicht oft
5 einen hohen Turm, von dem aus ein Mann zum Gebet ruft?“

„Ja, der Muezzin ruft von dem hohen Turm, dem Minarett, zu den Gebetszeiten. Denn es gehört zu den Pflichten von
10 Muslimen, fünfmal am Tag zu beten“, fügt Aylin hinzu.

In der Moschee angekommen, ziehen die drei ihre Schuhe aus, denn die Muslime betreten ihren Gebetsraum ohne Schuhe.

15 Fatih wäscht sich Arme, Hände, Gesicht

und die Füße. „Damit ich rein vor Gott trete“, erklärt er.

Im Gebetsraum zeigt Fatih die Nische in der Mitte, die Mihrab heißt. Sie zeigt den Muslimen, in welcher Richtung Mekka*
20 liegt. Fatih erzählt leise: „Dorthin sollen wir beim Beten schauen, deshalb sind auch die Gebetsteppiche so ausgerichtet.

Der Imam – so heißt bei uns der Gemeindevorsteher – leitet das Freitags-
25 gebet und die feierlichen Gottesdienste an den Festtagen oder er kommt zu besonderen Anlässen in die Familie.“

Am Abend erzählt Johanna zu Hause von ihren vielen Eindrücken.
30



Spielt, wie Johanna nach Hause kommt. Was erzählt sie? Welche Fragen stellen die Eltern?



Stelle zusammen, worauf Muslime beim Beten achten. Gestalte einen Hefteintrag.



Erklärt: Koran, Muhammad, Moschee, Mekka. Verwendet die Methode
► Gruppenpuzzle.



Malt ein großes Fragezeichen und schreibt eure Fragen zum Islam dazu.



- 1 Aylin ist heute in der Schule sehr müde.
Johanna fragt sie nach dem Grund.
Aylin erzählt: „Jedes Jahr fasten wir
Muslime einen ganzen Monat lang.
5 Dieser Fastenmonat heißt Ramadan.
In dieser Zeit essen und trinken die
Erwachsenen nur, wenn die Sonne
untergegangen ist oder bevor sie
aufgeht. Während des Tages wird
10 gefastet. Am Abend wird nach
Sonnenuntergang das Fasten mit einem
ausgiebigen Abendessen beendet. Durch
das Fasten sollen wir dankbar werden für
das tägliche Essen, deshalb beten wir
15 beim Fastenbrechen:

*O Allah, ich habe heute gefastet.
Ich esse jetzt von der Nahrung,
die du uns gibst.*

- 20 Wir Kinder müssen nicht fasten, aber wir
können den ganzen Monat lang zum
Beispiel auf Süßigkeiten verzichten. Beim
Fasten sollen wir auch an die Armen
25 denken. Deshalb spenden wir am Ende
des Ramadan für sie.

Darüber hinaus versuchen wir, im
Fastenmonat zu niemandem böse zu sein
und uns mit allen zu versöhnen, mit
denen wir Streit haben. Das fällt 30
manchmal ganz schön schwer!
Eines unserer größten Feste ist Id al-Fitr,
das Fest des Fastenbrechens am Ende
des Ramadan. Es wird auch Seker
Bayram oder Zuckerfest genannt und 35
dauert drei Tage. Am ersten Tag geht
unsere ganze Familie in die Moschee zu
einem feierlichen Gottesdienst.
Anschließend wird zu Hause festlich
gegessen. Meine Mutter ist schon Tage 40
vorher damit beschäftigt, die köstlichsten
Speisen zu kochen. Wir Kinder werden,
ähnlich wie bei euch zu Weihnachten,
besonders mit Süßigkeiten und
Spielsachen beschenkt. An den anderen 45
Tagen besuchen wir Freunde und
Verwandte.“

🔍 Lest den Text. Erklärt, was Ramadan
und Seker Bayram bedeuten.

🗨️ Vergleiche, wie Muslime und Christen
jeweils die Fastenzeit gestalten.